

	<p>Object: Torquato Tassos Haus bei Sorrent</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventory number: NG 4/87</p>
--	---

Description

Graf Athanasius Raczyński bezeichnete 1839 den Berliner Maler August Wilhelm Schirmer als einen der »geschicktesten Landschaftler« Berlins. »Seine Kunstfertigkeit ist groß, sein Colorit kräftig; [...] er ist ein vollendeter Maler und hat eine große Menge Werke hervorgebracht« (Geschichte der Neueren Deutschen Kunst, Bd. 3, Berlin 1841, S. 105). 1827 reiste Schirmer, gemeinsam mit Wilhelm Ahlborn und August Hopfgarten, nach Rom. Dank der Unterstützung des preußischen Kronprinzen war ihm eine Weiterreise nach Süditalien möglich, und noch im August desselben Jahres traf er in Sorrent ein. Von der reichen künstlerischen Ausbeute seiner Italienerlebnisse profitierte der 1830 nach Berlin zurückgekehrte Schirmer in den nachfolgenden Jahren. In zahlreichen lichtdurchfluteten, südlichen Landschaften strebte Schirmer, der zeitgenössischen Italiensehnsucht zu entsprechen. Im Gemälde »Torquato Tassos Haus bei Sorrent« ist die sorrentinische Küste im Abendlicht zwischen Blau-Violett und Orange-Gelb zu sehen. Von ihren Booten aus lassen die heimkehrenden Fischer ihr Lied vor dem Haus des berühmten Renaissancedichters erklingen. | Birgit Verwiebe

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Leinwand
Measurements:	Höhe x Breite: 42 x 87 cm; Rahmenmaß: 61 x 105 x 6 cm

Events

Painted	When	1837
	Who	Wilhelm Schirmer (1802-1866)
	Where	